

Dresdner Philharmonie

Sonnabend, den 13. April 1929, im Gewerbehaus

Beginn 8 Uhr / Ende 2 Uhr

Fest-Konzert

ausgeführt von der gesamten Dresdner Philharmonie unter Leitung von Kapellmeister
Dr. Frieder Weißmann und unter gütiger Mitwirkung von
Charlotte Schrader und Kammersänger **Rob. Burg** von der Staatsoper
Joseph Lasek (Violine) und Prof. **Enrico Mainardi** (Cello)

Meta Seinemeyer ist plötzlich erkrankt. Charlotte Schrader hat sich freundlicherweise im letzten Augenblick zur Mitwirkung bereit erklärt. Ferner sind erkrankt: Kapellmeister Florenz Werner u. Konzertmeister Simon Goldberg

- I. F. Smetana Ouvertüre zur Oper Die verkaufte Braut
- II. C. Saint-Saëns Rondo capriccioso für Violine mit Orchester
Joseph Lasek
- III. a) A. Dvořák Waldesruhe, Adagio
b) D. Popper Tarantelle
c) D. Popper Elfentanz
Prof. Enrico Mainardi (Cello)
- IV. R. Leoncavallo Prolog: Schaut her, ich bin's
aus der Oper Der Bajazzo
Rob. Burg
- V. C. M. v. Weber Scene und Arie: Wie nahte mir der Schlummer
aus der Oper Der Freischütz
Charlotte Schrader
- VI. G. Verdi Duett: Zu Dir führt mich ein ernster Grund, Aïda,
aus der Oper Aïda
Charlotte Schrader — Rob. Burg
- VII. R. Wagner Ouvertüre zur Oper Tannhäuser

Die Saaltüren werden nur in den Pausen geöffnet. Rauchen während des Konzertes nicht gestattet.

Anschließend

Frühlingsball

Mitwirkend: Die gesamte Dresdner Philharmonie als Monstre-Ball-Orchester
Hilde Schlieben und Gino Neppach, Solotänzer der Sächsischen Staatsoper
Dr. Paul's Kaspertheater
Tanzkapelle Förster

Der Reinertrag fließt der Altersversorgungs-, Invaliden-,
Witwen- und Waisenkasse der Dresdner Philharmonie zu

Freunde und Gönner der Dresdner Philharmonie,

welche für die W.

